



## Online - Seminar zum Thema

# Homöopathische Arzneien in der Rinderpraxis

Referentin: Sybille Maurer

**Die Kenntnis der homöopathischen Arzneien in ihren Wirkungsbereichen im Organismus ist die Voraussetzung zu einer erfolgreichen Heilung von Erkrankungen. Wie unterscheiden sich Arzneien voneinander die denselben Wirkungsbereich im Körper haben.**

**Referentin:** Sybille Maurer  
Praxis für Bestandsbetreuung  
Klassische Homöopathie für Rinder  
[www.sybillemaurer.de](http://www.sybillemaurer.de)

Sybille Maurer,  
Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Landwirtschaftliche Praxis seit 1983. Klassische Homöopathie seit 1994.  
Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen. Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008

**Veröffentlichungen:**  
Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.  
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit  
Klassische Homöopathie.

**Fachartikel:**  
Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie  
Zeitschrift II/14. Mastitis beim Rind, Homöopathie  
Zeitschrift II/15.

**Seminare** für Landwirte in DEU und AUT.

**Veranstaltungstermin:** Donnerstag 18. März 2021  
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Wirkungsbereiche von **Conium maculatum** in der homöopathischen Behandlung von Rindern:

- Inhaltsstoffe, phytotherapeutischer Einsatz
- Homöopathisches Arzneimittelbild:  
Drüsenerkrankungen – subklinische Mastitis -  
Fruchtbarkeit - Kälbererkrankungen
- Differenzierung zu alternativen Arzneien

Homöopathische Arzneimittel und der sachgerechte und sorgsame Umgang mit diesen Arzneimitteln im landwirtschaftlichen Betrieb werden erörtert.

- Fallberichte aus der homöopathischen Praxis
- Grundlagen der klassischen Homöopathie
- Wie und wie oft wird die Arznei dem kranken Tier verabreicht - Praxistipps
- Austauschrunde

**Veranstalter:** Demeter Nordrhein-Westfalen

**Anmeldung:** [www.sybillemaurer.de](http://www.sybillemaurer.de)



„Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“